

**Vorlage Nr. 101.17.680**

**Schülerbeförderung Grundschule am Heideweg**

**Antrag**

**zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die derzeit durch die KVG durchgeführten Schulfahrten für Kinder der Heidewegschule auch zukünftig im bisher bestehenden Umfang erhalten bleiben.

**Begründung:**

Wie kürzlich bekannt wurde, plant die KVG ab Frühjahr/Mitte 2013 die Nachmittagsfahrten für Schüler der Heidewegschule nicht mehr anzubieten. Dadurch ist die Sicherheit der Kinder akut gefährdet. Bereits 1973 hat der Magistrat nach Schließung der Außenstelle der Grundschule am Heideweg und des damit verbundenen längeren Schulweges der Kinder am Brasselsberg verbindlich erklärt, den Schülertransport durch direkte – und zwar auf den Stundenplan abgestimmte – Fahrten mit einem Bus der KVG sicher zu stellen. Um auch zukünftig für die betroffenen Kinder einen sicheren Schulweg zu gewährleisten, ist der Magistrat angehalten, seine 1973 getroffenen Zusagen weiterhin einzuhalten und entsprechend bei der KVG dafür Sorge zu tragen, dass die geplanten Einsparungen im Bereich der Schülerbeförderung unterbleiben.

Berichtersteller/-in:                      Stadtverordneter Dr. Norbert Wett

gez. Dr. Norbert Wett  
Fraktionsvorsitzender CDU